

20.54

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren auf der Galerie und vor allem zu Hause vor den Bildschirmen! Wozu andere Urlaubsparadiese sagen, dazu sagen wir Heimat. Österreich ist wirklich ein wunderbares Land. Es ist reich an wunderschöner Natur, es ist geprägt von exzellenter Gastfreundschaft.

Österreich ist eine Heimat, in der nicht nur wir uns und unsere Gäste sich wohlfühlen, Österreich ist eine Heimat, in der vor allem auch die heimische Bevölkerung im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft Beschäftigung findet. Das betrifft besonders die Regionen abseits der Ballungszentren – dort, wo es kaum oder nur sehr wenig Industrie gibt, wo wir uns um jeden einzelnen Arbeitsplatz ständig sehr bemühen. Zu diesen wunderschönen Regionen mit sanftem Tourismus zählt auch meine Heimat Kärnten und da ganz speziell – das ist mein besonderer Geheimtipp – das Lavanttal. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Wir diskutieren nun den vom Bundesminister vorgelegten Tourismusbericht 2022. Die Pandemie hat speziell den Tourismus und auch die Freizeitwirtschaft, den Freizeitsektor, sehr hart getroffen. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wurden die Erwartungen an das Jahr 2022 übertroffen. Wir haben 137 Millionen Nächtigungen gezählt. Das ist eine wirklich schöne Zahl, die man sich auf der Zunge zergehen lassen kann. Darauf können wir stolz sein. Bei Urlaubs- und Geschäftsreisen in- und ausländischer Gäste sind 2022 allein hinsichtlich direkter Effekte 35,9 Milliarden Euro touristischer Konsum zu verbuchen gewesen. Das ergibt nominell eine direkte Wertschöpfung von sage und schreibe 20 Milliarden Euro. Das ist ein großer Wirtschaftsfaktor gemessen an der Gesamtwirtschaft Österreichs.

In der Hochsaison sorgt der Tourismus für über 230 000 Beschäftigte und er ist letztendlich für sichere und sinnstiftende Arbeitsplätze verantwortlich. In Kärnten verzeichneten wir mit knapp 13 Millionen Nächtigungen mit 9,4 Prozent

einen gesamtösterreichischen Anteil von nicht ganz 10 Prozent. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste, aber auch an jene, die sich in der Heimat fleißig in diesem für uns so wichtigen Wirtschaftszweig engagieren.

Wir sehen, nach schwierigen Zeiten geht es im Tourismus langsam, aber sicher wieder bergauf. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich noch einmal ganz besonders bei unseren Gästen zu bedanken. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an die Verantwortlichen in der Politik und in der Wirtschaft, die dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen immer so gestaltet sind, dass unsere Gäste gerne nach Kärnten und auch nach Österreich kommen. Sie wissen ganz genau, warum sie nach Österreich kommen, um ihren Urlaub, ihre Freizeit hier zu verbringen: Unsere Gäste glauben an Österreich. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)* Glauben auch wir an unser Österreich! Ich für meinen Teil tue es zu 100 Prozent, und ich bin wirklich stolz, hier leben zu dürfen, wo andere für viel Geld Urlaub machen. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP.)*

20.57

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Nikolaus Prinz. – Bitte, Herr Abgeordneter.